EP-FR-01-407-3

C – Was Frieden schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	BAG Globale Entwicklung
Beschlussdatum:	15.10.2023

Änderungsantrag zu EP-FR-01

Nach Zeile 407 einfügen:

Förderung von biodiversem Anbau und kleinbäuerlichen Strukturen in den Waldgebieten des Globalen Südens

Die EU hat mit dem Handel und Konsum von waldkritischen Rohstoffen und Erzeugnissen eine besondere Verantwortung auf dem Weltmarkt. Deswegen ist es im Sinne des Klima- und Biodiversitätsschutzes essenziell, dass keine neuen Waldverluste durch die Ausweitung landwirtschaftlicher Flächen stattfinden. Die gerade in Kraft getretene EU-Verordnung für entwaldungsfreie Lieferketten ist dafür ein wichtiger erster Schritt. Für eine sozial ökologische Transformation ist es allerdings wichtig noch weiterzugehen und bei Importen Produkte aus kleinbäuerlicher und biodiverser Landwirtschaft besonders zu fördern. Dies betrifft insbesondere die Produktion und der Handel von Erzeugnissen aus Agroforstsystemen in den Tropenwäldern. Diese tragen aktiv zum Tropenwaldschutz und stärken dort gleichzeitig lokale Strukturen, insbesondere kleinbäuerliche Betriebe. Der dort stattfindende nachhaltige Anbau dient der langfristigen Ernährungssicherung und dem Schutz der biologischen Vielfalt.